

013349

## Niederschrift

über die am Donnerstag, 18.08.2016 um 19:00 stattgefundene Sitzung des Gemeinderates Deutsch Goritz.

### Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bericht des Bürgermeisters
- 3) Fragestunde gemäß Steiermärkischer Gemeindeordnung
- 4) Genehmigung der letzten Niederschrift vom 30.06.2016 (1 x öffentlich, 1 x vertraulich)
- 5) Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung nicht mehr benötigter Wege bzw. die Übernahme der im Zuge der Grundzusammenlegung Schrötten - Krobathen geschaffenen Wege sowie der Ökoausstattung in das öffentliche Gut und damit in die Verwaltung der Gemeinde Deutsch Goritz.
- 6) Beratung und Beschlussfassung über die Versetzung einer 50er Geschwindigkeitsbegrenzung am Schildhofweg in Ratschendorf.
- 7) Beratung und Beschlussfassung über ein Innovationsprojekt zur Straßensanierung - Vereinbarung mit der Abteilung 7, Amt der Steiermärkischen Landesregierung.
- 8) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zur Asphaltierung einer Gemeindefrasse.
- 9) Beratung und Beschlussfassung über eine neue Vereinbarung für Personalbeistellung im Kindergarten.
- 10) Allfälliges

Anwesende: (☒); Nicht Anwesende: (☐)

<input checked="" type="checkbox"/> Bgm. Tomschitz Heinrich	<input checked="" type="checkbox"/> Vbgm. Gerhard Kaufmann	<input checked="" type="checkbox"/> Kass. Mag. Schuster H.
<input type="checkbox"/> Bauer Anton entsch.	<input checked="" type="checkbox"/> Kreindl Dietmar	<input checked="" type="checkbox"/> Gangl Andrea
<input checked="" type="checkbox"/> Schlein Reinhard	<input type="checkbox"/> Nekrep Markus entsch.	<input checked="" type="checkbox"/> Tischler Josef
<input type="checkbox"/> Pock Rudolf entsch.	<input checked="" type="checkbox"/> Rauch Heinrich	<input checked="" type="checkbox"/> Wonisch Martin
<input type="checkbox"/> Tax Markus entsch.	<input checked="" type="checkbox"/> Puntigam Andrea	<input checked="" type="checkbox"/> Lackner Andreas

### Ortsvorsteher

<input checked="" type="checkbox"/> Klöckl Heribert	<input type="checkbox"/> List Franz	<input checked="" type="checkbox"/> Hirtl Franz
<input type="checkbox"/> Neuhold Eduard	<input type="checkbox"/> Bauer Hannes	<input type="checkbox"/> Pock Alfred

### TO 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Tomschitz begrüßt alle Gemeinderäte, Ortsvorsteher und Zuhörer zur heutigen Gemeinderatssitzung. Weiters wird Frau Maria Haas begrüßt. Die Tagesordnung ist jedem Gemeinderat zeitgerecht zugesandt worden. Entschuldigt für die heutige Gemeinderatssitzung haben sich Herr GR Markus Tax, Herr GR Anton Bauer, GR Rudolf Pock und GR Markus Nekrep. Herr GR Josef Tischler wird etwas später zur Sitzung kommen. Nachdem die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit festgestellt wurde, wurde in die Tagesordnung eingegangen. Bgm. Tomschitz fragt, ob es Fragen und Stellungnahmen zur Tagesordnung gibt. – Keine Anfragen

### TO 2 Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Tomschitz berichtet die letzten Termine in der Gemeinde:

30.06.2016	letzte Gemeinderatssitzung
01.07.2016	Schulfest der NMS Deutsch Goritz
07.07.2016	Vorstandssitzung des Abfallwirtschaftsverbandes Radkersburg in Ratschendorf
09.07.2016	ein Abend mit der Partnergemeinde aus Szajk beim GH Fauster
13.07.2016	Besprechung mit Herrn DI Schlachter, Land Steiermark, Abteilung 7 betreffend Wegsanierung – diesbezüglich gibt es heute einen eigenen Tagesordnungspunkt
14.07.2016	Besprechung mit Herr Dr. Friedl, Wasserversorgung Grenzland Südost Ebenso fand eine Arbeitstagung des Gemeinderates mit dem Raumplaner DI Stefan Battyan betreffend geplanter Flächenwidmungsplanänderung – Gewerbegebietserweiterung der Firma Sako statt. Es waren einige Gemeinderäte bei dieser Arbeitssitzung anwesend. Wir befinden uns jetzt betreffend Flächenwidmungsplanänderung – Gewerbegebietserweiterung der Firma Sako in einer

achtwöchigen Auflagefrist. Die Auflagefrist ist vom 11.08.2016 bis 06.10.2016. In dieser Auflagefrist haben alle Bewohner die Möglichkeit einen Einspruch bzw. ihre Sorgen oder Bedenken abzugeben. Die nächste Gemeinderatssitzung wird voraussichtlich am 13. Oktober 2016 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Deutsch Goritz stattfinden. In dieser Sitzung wird der Gemeinderat die eingebrachten Einsprüche behandeln. Ebenso wird in dieser Gemeinderatssitzung ein Beschluss gefasst, ob die geplante Flächenwidmungsplanänderung Gewerbegebietserweiterung der Firma Sako umgesetzt wird oder nicht. Am 15.09.2016 um 19:00 Uhr findet diesbezüglich eine Bürgerversammlung beim GH Bader in Deutsch Goritz statt. Diese Auflagefrist, sowie auch der Termin der Bürgerversammlung wurde an der Amtstafel im Gemeindeamt, sowie auf der Homepage der Gemeinde Deutsch Goritz kundgemacht. Diese Kundmachung wird auch in der Gemeindezeitung veröffentlicht. Bei der Bürgerversammlung hat die gesamte Bevölkerung die Möglichkeit sich betreffend der geplanten Flächenwidmungsplanänderung – Gewerbegebietserweiterung der Firma Sako zu informieren. Mit einem positiven Gemeinderatsbeschluss hat diese geplante Flächenwidmungsplanänderung auch ihre Gültigkeit.

- 15.07.2016 Veranstaltung Regionalmanagement in Bad Radkersburg, Teilnahme: Vizebgm. Gerhard Kaufmann
- 20.07.2016 Vorstandssitzung – In dieser Vorstandssitzung ging es um eine Situation im Kindergarten – diesbezüglich gibt es heute noch einen eigenen Tagesordnungspunkt.
- 21.07.2016 Besprechung mit Herrn Manfred Gutmeier, Amt der Steierm. Landesregierung, Abteilung 7, ländlicher Wegebau  
Vermessung in Weixelbaum
- 25.07.2016 Gewerberechtsverhandlung beim GH Fauster in Ratschendorf  
Gewerberechtsverhandlung bei der Firma Peter Quelle in Deutsch Goritz
- 31.07.2016 Bereichsfeuerwehrtag in Weixelbaum – dies war eine tolle Veranstaltung. Ebenso spricht der Bürgermeister Lob und Dank für die erbrachten Leistungen in den vergangenen Jahren seitens der FF Weixelbaum aus.
- 01.08.2016 Gewerberechtsverhandlung bei der Firma KMT Konrad in Ratschendorf, Teilnahme: Vizebgm. Gerhard Kaufmann
- 05.08.2016 Vorstandssitzung – die Tagesordnungspunkte für die heutige Gemeinderatssitzung wurden festgelegt.
- 08.08.2016 Baubesprechung bei der Familie Stamminger in Ratschendorf – ein neues Wohnhaus wird errichtet – die Meinungsverschiedenheiten konnten geklärt werden
- 09.08.2016 Konstituierende Sitzung der Gemeindevahlbehörde für die Wahlwiederholung der Stichwahl - Bundespräsidentenwahl am 02.10.2016
- 10.08.2016 Bauausschusssitzung – diesbezüglich gibt es heute noch zwei Tagesordnungspunkte
- 14.08.2016 20 Jahre Dorfgestaltungsverein Salsach – war ebenso eine sehr tolle Veranstaltung, ebenso fanden 6 Altenehrungen statt und noch eine kleine Terminvorschau: am 25.08.2016 findet um 13:00 Uhr in Großwilfersdorf die Schlusskundgebung des Blumenschmuckbewerbes statt. Aus unserer Gemeinde nahmen auch einige Personen beim Blumenschmuckbewerb teil – ein jeder hat die Einladung erhalten.

### TO 3 Fragestunde gemäß Steiermärkischer Gemeindeordnung

GR Andreas Lackner: Wie sieht es mit dem Breitbandausbau Internet aus?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Betreffend Breitbandausbau Internet ist es im Moment sehr ruhig, aber betreffend Postleitzahlvereinigung gibt es Neuigkeiten – wird unter dem Tagesordnungspunkt Allfälliges berichtet.

GR Dietmar Kreindl: Das Geschwindigkeitsmessgerät wurde heute in Weixelbaum abmontiert. Liegen bereits Auswertungen des angekauften Geschwindigkeitsmessgerätes vor?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Muss mit Herrn AL Herbert Hatzl abgeklärt werden.

GR Reinhard Schlein: Betreffend Geschwindigkeitsmessgerät liegen sicher Auswertungen vor – diese sollten dem Gemeinderat vorgelegt werden.

### TO 4 Genehmigung der letzten Niederschrift vom 30.06.2016 (1 x öffentlich, 1 x vertraulich)

Die Niederschrift vom 30.06.2016 ist allen Gemeinderäten mit der Einladung zeitgerecht zugegangen. Auf eine Verlesung konnte somit verzichtet werden. Bgm. Tomschitz fragt, ob es dazu irgendwelche Fragen oder Stellungnahmen gibt. Keine Anfragen.

Bgm. Tomschitz beantragt die vorgelegte Niederschrift ohne Änderungen zu genehmigen.  
Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Da es in der letzten Gemeinderatssitzung ebenso einen vertraulichen Tagesordnungspunkt gegeben hat, liegt das vertrauliche Sitzungsprotokoll, welche von den Schriftführern zu unterfertigen sind, ebenso zur Genehmigung vor.

Da es keine weiteren Fragen zum vertraulichen Sitzungsprotokoll gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag, die Niederschrift des vertraulichen Sitzungsprotokolls vom 30.06.2016 ohne Änderungen zu genehmigen.  
Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TO 5 Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung nicht mehr benötigter Wege bzw. die Übernahme der im Zuge der Grundzusammenlegung Schrötten - Krobathen geschaffenen Wege sowie der Ökoausstattung in das öffentliche Gut und damit in die Verwaltung der Gemeinde Deutsch Goritz.

Diesbezüglich liegt ein Übersichtsplan ALT- NEU seitens der Agrarbezirksbehörde Steiermark, GZ: 3 SCH 26, Plandatum: 16.06.2015, KG NR. 66231, 66212, KG Schrötten, KG Krobathen vor. Ebenso liegt ein Plan betreffend Wegenetz und ökologische Verbundflächen seitens der Agrarbezirksbehörde Steiermark, GZ 3 SCH 26, Plandatum: 13.07.2016, KG NR. 66239,66231,66212, KG Unterspitz, Schrötten, Krobathen vor. Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat die geänderten Wege im Zuge der Grundzusammenlegung Schrötten – Krobathen laut vorliegender Pläne seitens der Agrarbezirksbehörde Steiermark. Betreffend aufgelassener Wege bzw. über die neu geschaffenen Wege und Ökoausstattung in das öffentliche Gut sollte der Gemeinderat heute einen Beschluss fassen. Nach Erklärung der geänderten Wege stellt der Bürgermeister die Frage, ob es noch offene Fragen seitens des Gemeinderates gibt.

GR Reinhard Schlein: Die Ökoflächen werden seitens der Gemeinde übernommen – wie lange läuft das Projekt bzw. wenn das Projekt aus ist, wer wird die neu geschaffenen Ökoflächen pflegen? Wie sieht es mit den entstehenden Kosten in Zukunft aus?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Für die neu entstehenden Ökoflächen entstehen der Gemeinde Deutsch Goritz keine Kosten, aber für die Wegerhaltung und für die Erhaltung der Entwässerung bei den Gräben entstehen der Gemeinde Deutsch Goritz Kosten.

GR Andreas Lackner: Ist in diesem Verfahren Zusammenlegung Schrötten – Krobathen seitens der Gemeinde Deutsch Goritz neuer Grund erworben worden?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Im Grundzusammenlegungsverfahren muss man einen bestimmten Prozentsatz der Gesamtfläche innerhalb der Gemeinde für Ökologie zur Verfügung stellen. Das heißt ein jeder Grundbesitzer muss eine bestimmte Fläche für Ökologie zur Verfügung stellen. – Dies gilt für jedes Grundzusammenlegungsverfahren.

GR Martin Wonisch: Wieviel Kilometer haben wir jetzt im Wegenetz?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Kann jetzt nicht beantwortet werden – wird in der nächsten Gemeinderatssitzung berichtet.

GR Andrea Gangl: Die Begleitwege werden seitens der Gemeinde Deutsch Goritz gepflegt?

GR Reinhard Schlein: Die Ablöse für die Begleitwege muss die Gemeinde Deutsch Goritz bezahlen?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Die zwei Begleitwege sind zusätzlich dazugekommen, weil dies der Verkehrssicherheit dient und dadurch auch weniger Einfahrten zur Landesstraßen sind. Diesbezüglich wurde aber bereits ein Gemeinderatsbeschluss gefasst. Die Ablöse wurde aber noch nicht ausbezahlt. Da es seitens des Gemeinderates keine Fragen mehr gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt 5 – Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung nicht mehr benötigter Wege bzw. die Übernahme im Zuge der Grundzusammenlegung Schrötten – Krobathen geschaffenen Wege sowie der Ökoausstattung in das öffentliche Gut und damit in die Verwaltung der Gemeinde Deutsch Goritz abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Bgm. Heinrich Tomschitz: Die weitere Vorgangsweise sieht wie folgt aus: 2 Wochen kundmachen – Verordnung und Auszug aus dem Sitzungsprotokoll wird an die Agrarbezirksbehörde für Steiermark, Mag. Rudolf Eder übermittelt.

TO 6 Beratung und Beschlussfassung über die Versetzung einer 50er Geschwindigkeitsbegrenzung am Schildhofweg in Ratschendorf.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Es handelt sich um den Weg, welcher von der Mostschenke Richtung Schilift verläuft (Schildhofweg). Beim Haus Karl und Maria Haas – Ratschendorf Nr. 176 steht eine 50er Beschränkung. Wenn man vom Anwesen Ratschendorf Nr. 176 (Haas Karl und Maria) Richtung Schilift weiterfährt ist am Waldrand ein Haus – Ratschendorf Nr. 193, welches von der Familie Hadler Alfred mit

drei kleinen Kindern erworben wurde. Aus diesem Grund hat Herr GR Markus Nekrep in einer vorigen Sitzung den Antrag gestellt, dass diese 50er Beschränkung bis zum Anwesen Ratschendorf Nr. 193 (Familie Hadler Alfred) versetzt wird. Nach einer Rücksprache mit der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark, Herrn Bernd Sammt, ist auf Grund einer Übertragungsverordnung ein positiver Gemeinderatsbeschluss zu fassen und eine Verordnung kundzumachen und zur Verordnungsprüfung beim Land Steiermark vorzulegen und anschließend darf das Verkehrszeichen „50er Beschränkung“ versetzt werden. Da es keine offene Fragen seitens des Gemeinderates mehr gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt 6 – Beratung und Beschlussfassung über die Versetzung einer 50iger Geschwindigkeitsbegrenzung am Schildhofweg, Gemeindestrasse Nr. 204 in Ratschendorf vom Haus Ratschendorf Nr. 176 zum Haus Ratschendorf Nr. 193 zu versetzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 7 Beratung und Beschlussfassung über ein Innovationsprojekt zur Straßensanierung - Vereinbarung mit der Abteilung 7, Amt der Steiermärkischen Landesregierung.

Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um die Sanierung der Helfbrunnerstraße, d.h. dass ist die Straße in Ratschendorf, welche von der Landesstrasse beim Museum beginnt und Richtung Helfbrunn verläuft. Der Bereich, welcher saniert werden soll verläuft von der Kreuzung der Landesstrasse – Museum bis zur Brücke – Einfahrt Bauhof/Rüsthaus Ratschendorf. Dafür gibt es eine 50%ige Förderung seitens des Landes Steiermark – für Innovationsprojekte. Dieses Projekt ist nichts Neues, wird schon seit längerer Zeit auf Bundes- und Landesstraßen umgesetzt. Das ist ein sogenannter DDK-Belag, d.h. Dünndeckschichtbelag-kalt. Das ist eine Mischung von Bitumen, Sand, Zement und Wasser. Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat die Vorgangsweise dieser Sanierungsart der Gemeindestrasse. Mit Herrn DI Armin Schlachter, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Gemeinden, Wahlen und ländlicher Wegebau fand bereits eine Begehung und Begutachtung der betroffenen Straße statt. Herr GR Josef Tischler kommt um 19:25 Uhr zur Gemeinderatssitzung und entschuldigt sich für die Verspätung. Die geschätzten Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf € 24.000,00 – das ist nur der Belag, welcher aufgezogen wird und von diesen € 24.000,00 gibt es eine 50%ige Förderung vom Land Steiermark. Die Gemeinde Deutsch Goritz muss somit für diese Straßensanierung € 12.000,00 aufbringen. Es müssen auch diverse Vorbereitungsarbeiten getroffen werden. Die Kreuzung beim Sportplatz in Ratschendorf soll etwas verbreitert werden und eine Randleiste soll gesetzt werden. Eine Begehung mit dem Bauausschuss wurde durchgeführt und auch für die Vorbereitungsarbeiten gibt es eine 50%ige Förderung seitens des Landes Steiermark. Ebenso gilt diese Förderung auch für Eigenleistung und Beistellung von gemeindeeigenen Geräten. Der Bürgermeister ist der Meinung, dass die Gemeinde Deutsch Goritz diese Förderung in Anspruch nehmen sollte. Beim nächsten Tagesordnungspunkt liegt ein Angebot für die Vorbereitungsarbeiten vor. Bei diesem Tagesordnungspunkt 7 sollte heute der Beschluss gefasst werden, dass der Gemeinderat der Gemeinde Deutsch Goritz mit diesem vorgeannten Innovationsprojekt einverstanden ist. Die Ausschreibung für dieses Innovationsprojekt wird seitens des Landes Steiermark durchgeführt. Da es keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt 7 – Beratung und Beschlussfassung über ein Innovationsprojekt zur Straßensanierung – Vereinbarung mit der Abteilung 7, Amt der Steiermärkischen Landesregierung – aus Gründen der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit überträgt die Gemeinde Deutsch Goritz in Angelegenheiten des Wegebaus die Durchführung der Auftragsvergabe von der Ausschreibung bis zur Zuschlagserteilung sowie die damit verbundenen Bauabwicklung im Zusammenhang mit der Sanierung der Helfbrunnerstrasse beginnend von der Landesstrasse – Museum Ratschendorf bis zur Brücke Einfahrt Bauhof/Rüsthaus Ratschendorf dem Land Steiermark, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 7 – Gemeinden Wahlen und ländlicher Wegebau, Referat Bauausführung ländlicher Wegebau abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TO 8 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zur Asphaltierung einer Gemeindestrasse.

Bgm. Heinrich Tomschitz: In der letzten Gemeinderatssitzung wurde berichtet, dass der Gemeinde Deutsch Goritz für Wegebau/Asphaltierungsarbeiten seitens des Landes Steiermark für das Jahr 2016 € 50.000,00 Bedarfszuweisungsmittel, sowie auch für das Jahr 2017 ebenso € 50.000,00 Bedarfszuweisungsmittel zuerkannt wurden. Die Gemeindestraßen wurden mit Herrn DI Armin Schlachter, Amt der Steiermärkischen Landesregierung besichtigt. Auf Grund dieser Besichtigung sind folgende Wege in das Wegeerhaltungsprogramm aufgenommen worden: Der Kranzelbinderweg in Weixelbaum und der Teichspitzweg in Ratschendorf. In der Bauausschusssitzung wurden diese Wege ebenso besichtigt. In der

Bauausschusssitzung wurde beraten, welche Straße zuerst saniert werden soll. Diesbezüglich wird der Obmann des Bauausschusses, Herr GR Josef Tischler um einen Bericht gebeten.

GR Josef Tischler: In der Bauausschusssitzung wurden mehrere Wege besichtigt – es wären mehrere Wege im Gemeindegebiet Deutsch Goritz zu sanieren. Zuerst wurde der Weg in Weixelbaum besichtigt, anschließend der Weg in Ratschendorf, ebenso wurden Wege in Salsach besichtigt. Da für das Jahr 2016 und für das Jahr 2017 Bedarfszuweisungsmittel seitens des Landes Steiermark zugesagt wurden, spricht der Bauausschuss die Empfehlung aus, im Jahr 2016 den Kranzelbinderweg in Weixelbaum zu sanieren und im Jahr 2017 den Teichspitzweg in Ratschendorf.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Diesbezüglich liegen bereits 4 Angebote vor. Der Bürgermeister öffnet die verschlossenen vorliegenden Angebote von folgenden Firmen: Fa. Klöcher Bau, Fa. Teerag Asdag, Fa. Swietelsky und Firma Mandlbauer.

Es liegen folgende Angebote vor: Für die Vorbereitungsarbeiten der Helfbrunnerstraße, dem Kranzelbinderweg in Weixelbaum und dem Teichspitzweg in Ratschendorf. Laut Rücksprache mit den beteiligten Firmen gelten die Preise der vorliegenden Angebote auch im Jahr 2017 – d.h. es könnte heute ein Gemeinderatsbeschluss gefasst werden, über Vergabe der Asphaltierungsarbeiten des Kranzelbinderweges in Weixelbaum (Umsetzung 2016) und des Teichspitzweges in Ratschendorf (Umsetzung 2017).

#### **Folgende Angebote werden vom Bürgermeister verlesen:**

##### Firma Klöcher Baugesellschaft mbH, 8423 Klöch 23 – Angebote vom 10.08.2016:

- Kranzelbinderweg – Länge 800 Meter/Asphaltbreite 3,90 Meter € 76.866,60 inkl. MWSt.
- Teichspitzweg – Länge 300 Meter/Breite 3,60 Meter bis 3,90 Meter plus Rampen € 37.368,00 inkl. MWSt.
- BV Helfbrunnerstrasse – Vorbereitungsarbeiten € 18.276,30 inkl. MWSt.

##### Firma Teerag Asdag AG, Gleichenberger Straße 55, 8330 Feldbach – Angebote vom 10.08.2016:

- Kranzelbinderweg – Länge 800 Meter/Asphaltbreite 3,90 Meter € 74.608,20 inkl. MWSt.
- Teichspitzweg – Länge 300 Meter/Breite 3,60 Meter bis 3,90 Meter plus Rampen € 36.234,00 inkl. MWSt.
- BV Helfbrunnerstrasse – Vorbereitungsarbeiten € 17.649,00 inkl. MWSt.

##### Firma Swietelsky Baugesellschaft m.b.H., Franz-Josef Straße 12a, 8330 Feldbach – Angebote vom 12.08.2016:

- Kranzelbinderweg – Länge 800 Meter/Asphaltbreite 3,90 Meter € 70.126,32 inkl. MWSt.
- Teichspitzweg – Länge 300 Meter/Breite 3,60 Meter bis 3,90 Meter plus Rampen € 34.069,73 inkl. MWSt.
- BV Helfbrunnerstrasse – Vorbereitungsarbeiten € 16.746,13 inkl. MWSt.

##### Firma Mandlbauer Bau GmbH, Albrechtstrasse 14, 8344 Bad Gleichenberg – Angebote vom 11.08.2016:

- Kranzelbinderweg – Länge 800 Meter/Asphaltbreite 3,90 Meter € 75.647,40 inkl. MWSt.
- Teichspitzweg – Länge 300 Meter/Breite 3,60 Meter bis 3,90 Meter plus Rampen € 36.797,40 inkl. MWSt.
- BV Helfbrunnerstrasse – Vorbereitungsarbeiten € 18.020,76 inkl. MWSt.

Die Firma Swietelsky ist allen drei vorgenannten Wegen der Best- und Billigstbieter. Da es seitens des Gemeinderates keine Fragen mehr gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt 8 – Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten der Gemeindestrasse nach vorliegenden Angeboten an den Best- und Billigstbieter an die Firma Swietelsky Baugesellschaft m.b.H., Franz Josef Straße 12a, 8330 Feldbach – Kranzelbinderweg (Umsetzung 2016) mit einer Angebotssumme in der Höhe von € 70.126,32 inkl. MWSt, Teichspitzweg (Umsetzung 2017) mit einer Angebotssumme in der Höhe von € 34.069,73 inkl. MWSt und die Vorbereitungsarbeiten der Helfbrunnerstrasse (Umsetzung September 2016) mit einer Angebotssumme in der Höhe von € 16.746,13 inkl. MWSt. mit Anmerkung, dass die vorgenannten Preise nach Rücksprache mit der Firma Swietelsky auch im Jahr 2017 gültig sind abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 9 Beratung und Beschlussfassung über eine neue Vereinbarung für Personalbeistellung im Kindergarten.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Betreffend Personal im Kindergarten sind die Mitarbeiter wie folgt aufgeteilt: Ein Teil der MitarbeiterInnen sind als Gemeindebedienstete und ein Teil der MitarbeiterInnen sind als WIKI MitarbeiterInnen angestellt. Das heißt, zwei Kindergartenpädagoginnen und eine Kinderbetreuerin sind bei der Gemeinde Deutsch Goritz angestellt, und eine Kindergartenpädagogin und zwei KinderbetreuerInnen sind bei WIKI angestellt. Mittlerweile ist von WIKI die Nachricht in der Gemeinde Deutsch Goritz eingetroffen, dass dieses Modell in dieser Form von WIKI nicht mehr geführt werden kann. Seitens WIKI wurden drei verschiedene Modelle vorgeschlagen, aber diese drei Varianten beinhalten alle, dass WIKI zur Gänze den Betrieb des Kindergartens übernehmen soll. Das heißt, der Betrieb soll nicht mehr über die Gemeinde Deutsch Goritz geführt werden, sondern über WIKI direkt. Der Vorstand ist der Meinung, dass die Betriebsführung des Kindergartens Deutsch Goritz in der Gemeinde Deutsch Goritz bleiben soll. Anders ist es bei der Kinderkrippe in Weixelbaum – dort liegt die gesamte Betriebsführung bei WIKI. Wenn die MitarbeiterInnen der Kinderkrippe Weixelbaum etwas benötigen, wird alles über WIKI direkt erledigt.

Bei folgenden Einrichtungen wurde betreffend Alternative nachgefragt:

- Volkshilfe Steiermark – ein Angebot liegt vor
- Hilfswerk Steiermark – ein Angebot liegt vor
- Gemeinde Deutsch Goritz – Kostenberechnung liegt vor

Mit dieser Angebotseinholung und Vergleichen der Angebote hat sich Herr Kassier Mag. Hannes Schuster auseinandergesetzt und wird vom Bürgermeister um einen Bericht gebeten.

Kassier Mag. Hannes Schuster: Nachdem die Weiterführung bei WIKI in dieser Form nicht mehr möglich ist, liegen drei Angebote vor. Die Angebote wurden auf das Personal, welche im Kindergarten arbeiten abgestimmt. Eine Kindergartenbetreuerin wird ab dem Kindergartenjahr 2016/2017 neu angestellt, da eine Betreuerin auf Grund einer Ausbildung nicht mehr dem Kindergarten Deutsch Goritz zur Verfügung steht. Die Berechnung der Gemeinde Deutsch Goritz erfolgte ohne Verwaltungsaufwand und Vertretungskosten – das ist der Unterschied gegenüber den vorliegenden Angeboten vom Hilfswerk Steiermark und von der Volkshilfe Steiermark. Das heißt bei den Angeboten vom Hilfswerk Steiermark, bzw. bei der Volkshilfe Steiermark wurden 5 % bis 8% Vertretungskosten hinzugerechnet.

Die Angebote werden wie folgt verlesen:

Angebot 1 – Hilfswerk Steiermark € 87.929,00/Jahr inkl. Verwaltungs- und Vertretungskosten  
(für 1 Pädagogin – 30 Stunden, 1 Kinderbetreuerin 30 Stunden und 1 Kinderbetreuerin für 35 Stunden – 25 Stunden Kinderbetreuungsdienst und 10 Stunden Reinigungsdienst).

Angebot 2 – Gemeinde Deutsch Goritz – wird nochmals darauf hingewiesen, dass sich die nachstehenden Kosten ohne Verwaltungskosten und ohne Vertretungskosten belaufen € 85.255,88 /Jahr

Angebot 3 – Volkshilfe Steiermark € 81.947,00/Jahr inkl. Verwaltungs- und Vertretungskosten

Alle drei Angebote umfassen 1 Pädagogin – 30 Wochenstunden, eine Kinderbetreuerin für 30 Wochenstunden und eine Kinderbetreuerin für 35 Wochenstunden davon 25 Wochenstunden für Kinderbetreuungsdienst am Nachmittag und 10 Wochenstunden Reinigungsdienst im Anschluss an die Kinderbetreuung).

Bgm. Heinrich Tomschitz: Die Gemeinde Deutsch Goritz muss heute eine Entscheidung treffen, welches Modell betreffend Kindergartenbetrieb in Zukunft in Frage kommt. Anschließend muss mit den betroffenen Mitarbeitern gesprochen werden. Das Hilfswerk Steiermark, sowie auch die Volkshilfe Steiermark ist mit der Übernahme der betroffenen Mitarbeiter im Kindergarten Deutsch Goritz einverstanden. Für die betroffenen Mitarbeiter ändert sich der Dienstnehmer, ansonsten bleibt alles wie gehabt.

GR Andreas Lackner: Der Unterschied zwischen der Gemeinde Deutsch Goritz und der Volkshilfe Steiermark ist nicht sehr groß.

Kassier Mag. Hannes Schuster: Der wesentliche Unterschied der angeführten Angeboten ist der, dass bei der Berechnung beim Gemeindemodell keine Verwaltungs- und Vertretungskosten hinzugerechnet wurden.

Bgm. Heinrich Tomschitz bedankt sich beim Kassier Mag. Hannes Schuster für die Erläuterung der verschiedenen Modelle.

Nach eingehender Diskussion im Gemeinderat stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt 9 – Beratung und Beschlussfassung über eine neue Vereinbarung über Personalbeistellung im Kindergarten mit der Vergabe an den Anbieter Volkshilfe Steiermark laut vorliegendem Angebot in der Höhe von € 81.947,00/Jahr inkl. Verwaltungs- und Vertretungskosten abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Eine Stimme dagegen (GR Andreas Lackner)

Zehn Stimmen dafür (Bgm. Heinrich Tomschitz, Vizebgm. Gerhard Kaufmann, Kassier Mag. Hannes Schuster, GR Andrea Gangl, GR Reinhard Schlein, GR Martin Wonisch, GR Josef Tischler, GR Dietmar Kreindl, GR Andrea Puntigam, GR Heinrich Rauch)

TO 10 Allfälliges

GR Andrea Gangl: Betreffend Anbringung Verkehrszeichen Vorrang geben in der KG Haselbach soll bitte eine Begehung stattfinden.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Bei der nächsten Bauausschusssitzung soll die betroffene Kreuzung besichtigt werden.

GR Josef Tischler: Ist das Böschungsmähen in Salsach abgeklärt?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Ja

GR Andreas Lackner: Am Sportplatz in Weixelbaum sind die Netze kaputt und das Ballfangnetz Richtung Gebäude ebenso.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Betreffend der kaputten Netze sollen Angebote eingeholt werden.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Betreffend Elektromobilität wurde seitens der Firma LEA GmbH, Auersbach 10, 8330 Feldbach, ein Angebot übermittelt. Es wird darauf hingewiesen, dass es betreffend Elektromobilität begrenzte Fördermittel zur Verfügung stehen. In einer der vorangegangenen Sitzungen wurde bereits über dieses Thema diskutiert, dass die Gemeinde Deutsch Goritz keine Elektroautos ankauft bzw. mietet. Beim Abfallwirtschaftsverband Radkersburg in Ratschendorf gibt es eine Tankstelle für E-Autos und seitens des Abfallwirtschaftsverbandes Radkersburg soll ein zweites kleineres Fahrzeug angekauft werden, welches voraussichtlich ein E-Auto sein soll. Die Tankstelle befindet sich am Firmengelände des Abfallwirtschaftsverbandes im eingezäunten Bereich. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass die Tankstelle im Innenbereich des Firmengeländes nicht wirklich zielführend ist.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Über GEKO konnte ein Mitarbeiter über 70 Tage angestellt werden. Mit dem Mitarbeiter waren alle sehr zufrieden. Im Vorjahr gab es eine Verlängerung, heuer wurde das Ansuchen betreffend Verlängerung leider abgelehnt. Aber mit der Hilfe von GR Andreas Lackner ist es der Gemeinde Deutsch Goritz gelungen, da es über das AMS ein Projekt gibt, indem das 1. Monat für die Gemeinde Deutsch Goritz gratis ist und jedes weitere Monat der Kostenanteil seitens der Gemeinde Deutsch Goritz 50% beträgt. Das heißt der betroffene Mitarbeiter wird bis Mitte November der Gemeinde Deutsch Goritz erhalten bleiben.

GR Andreas Lackner: Diese Förderung seitens des AMS gibt es jetzt nicht mehr, da der Fördertopf bereits ausgeschöpft ist.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Es wurde bereits über eine neue Kindergartenbetreuerin gesprochen. Die letzte Kindergartenbetreuerin, welche über WIKI angestellt wurde, war ca. 2 Monate im Kindergarten Deutsch Goritz beschäftigt. Auf Grund des heutigen Gemeinderateschlusses wird das Aufnahmeverfahren der neuen Kinderbetreuerin über die Volkshilfe Steiermark abgewickelt.

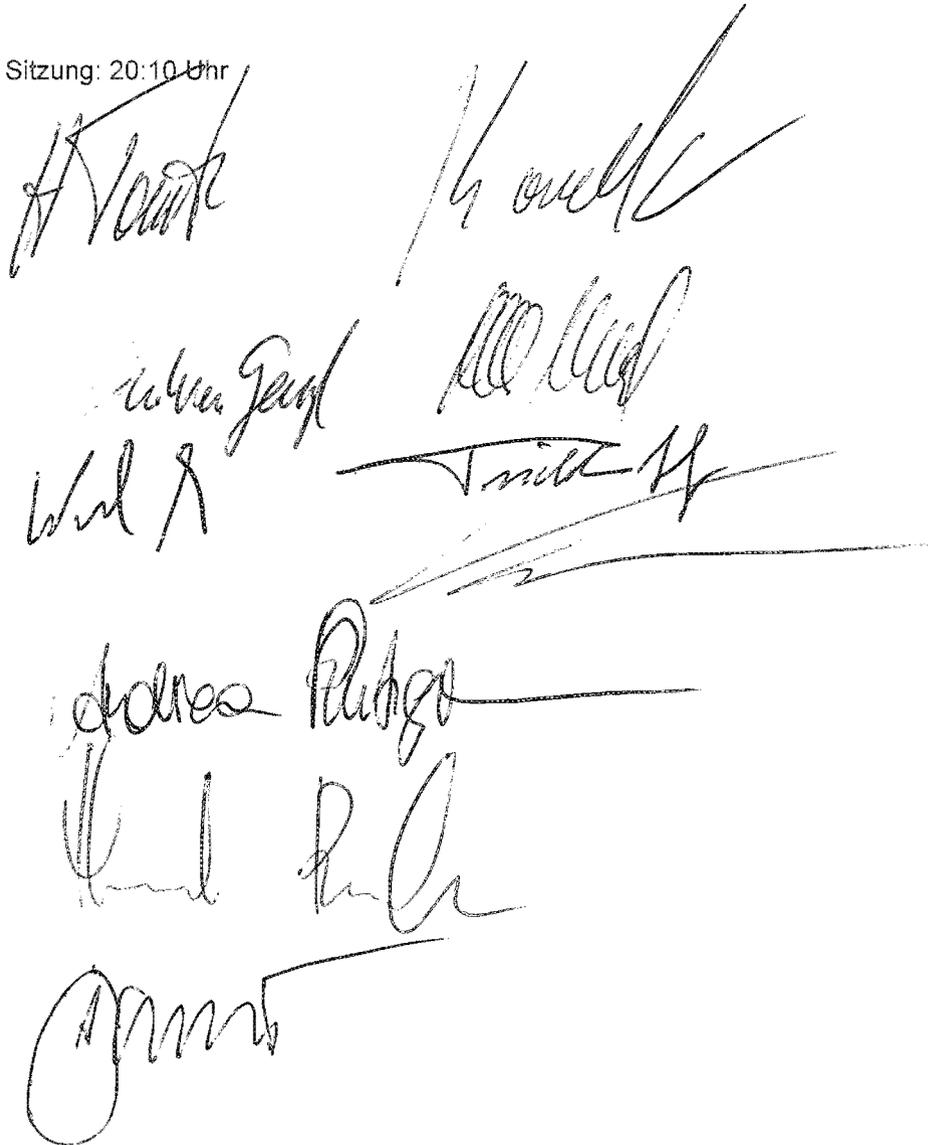
Betreffend Postleitzahlenvereinigung gibt es auch Neuigkeiten. Es ist kein Problem jene Postleitzahlen zu vereinigen, welche vom Verteiler Weixelbaum/Donnersdorf beliefert werden. Das heißt die Postleitzahlen 8484, 8482 können mit der Postleitzahl 8483 zusammengeführt werden. Der Ortsteil Haselbach hat die Postleitzahl 8345, gehört zum Postamt in Straden und wird vom Verteiler Bairisch Kölldorf ausgeliefert – diese Zuteilung zu 8483 ist daher nicht möglich. In der Marktgemeinde Straden sollen ebenso die Postleitzahlen zusammengeschlossen werden – auf Grund der Vielfalt der Postleitzahlen gibt es in der Marktgemeinde Straden das gleiche Problem. Mit Herrn Bgm. Gerhard Konrad wurden bereits Gespräche geführt, dass die Zuteilung 8345 Haselbach zu Deutsch Goritz kommen sollte und der Teil Radochen mit 8484 zu 8345 Straden, dass die Marktgemeinde Straden nur eine Postleitzahl, sowie auch die Gemeinde Deutsch Goritz in Zukunft nur eine Postleitzahl führen sollte. Bgm. Gerhard Konrad hat seine Zustimmung erteilt und nun muss mit den Verantwortlichen des Postverteilerzentrums in Bairisch Kölldorf und mit den Verantwortlichen des Postverteilerzentrums in Weixelbaum/Donnersdorf über diese Umsetzung

gesprachen werden. Es folgt eine Diskussion im Gemeinderat betreffend Vereinheitlichung der Postleitzahlen in den verschiedenen Gemeinden.

Betreffend gemeinsames Gemeindewappen wurde mit dem Landesarchiv Kontakt aufgenommen. Ein Entwurf soll an die Gemeinde Deutsch Goritz übermittelt werden. Betreffend Umsetzung gibt es zwei Varianten. Die Variante 1 kostet ca. 1.850,00 zzgl MWSt. und die Variante 2 kostet ca. 2.550,00 zzgl. MWSt. – diesbezüglich werden wir uns nach Vorlage der Entwürfe noch genauer damit beschäftigen. Der Bürgermeister ladet auf Grund seines Geburtstages zum Essen beim GH Bader ein.

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Ortsvorstehern und Zuhörern für die Teilnahme an der heutigen Gemeinderatssitzung.

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr



A collection of handwritten signatures in black ink, arranged in a roughly circular pattern. The signatures are cursive and vary in style. Some are accompanied by horizontal lines underneath. The names are not clearly legible but appear to be: 'H. V.', 'H. M.', 'W. G.', 'W. S.', 'J. P.', 'K. P.', and 'O. M.'.